

DIE STERNSINGER-RALLYE

Allgemein:

Stationenlauf zum Thema Sternsingen, Kinderschutz und dem Beispielland Indonesien

- **Dauer:** ca. 45 Minuten
- **Spielerinnen und Spieler:** Pro Gruppe 2-4 Kinder
- **Ort:** Rund um die Kirche oder das Pfarrheim

Die Sternsinger-Rallye besteht aus sechs verschiedenen Stationen. An diesen beantworten die Kinder Fragen auf dem Laufzettel und erledigen Aufgaben. Es bietet sich an, die Rallye in den eingeteilten Sternsingergruppen zu spielen, die auch zusammen die Hausbesuche durchführen. Da bei vielen Stationen gelesen und geschrieben wird, empfehlen wir jüngere und ältere Kinder in den Gruppen zu mischen.

Ziel der Rallye ist es, den Kindern nahezubringen woher das Sternsingen kommt, was ein Sternsinger dabei hat, wie der Segen aufgebaut ist und was Kinderschutz bedeutet.

Außerdem erfahren sie mehr über Indonesien und lernen ein Projekt kennen, das die Sternsinger dort unterstützen.

Für den Stationenlauf gibt es zwei unterschiedliche Laufzettel, da die Kinder entscheiden können, ob sie an der ersten Station „Mensch“ lieber etwas über Ilham oder über Diva erfahren wollen.

Alle anderen Stationen sind auf beiden Laufzetteln identisch.

An der Station Auge sollen die Kinder ein kurzes Video auf dem Laptop oder Tablet schauen.

Sollten Sie hierfür keine Möglichkeit haben, können Sie auch die Seiten 12 und 13 aus dem Sternsinger-Magazin Spezial ausdrucken und aufhängen. Diese finden Sie am Ende dieser Datei.

Vorbereitung:

Für die Umsetzung benötigen Sie die folgenden Druckvorlagen:

- Station „Mensch“: Kindergeschichten von Diva und Ilham (A4, doppelseitig)
- Station „Globus“: Bilder
- Station „Stern“: Geschichte von Auguste und Paul (A3)
- Station „Krone“: Memory
- Station „Stift“: Tabelle (A3) und die Sternschnuppen
- Für jede Gruppe einen der zwei Laufzettel (A4, doppelseitig)
- Die sechs Stationsschilder (A3 oder A4)
- *Evtl. Seite 12 und 13 aus dem Sternsinger-Magazin Spezial*

Um die Vorlagen wetter- und griffest zu machen, können Sie sie gerne laminieren (abgesehen von den Laufzetteln).

Außerdem benötigen Sie:

- Stifte
- Für die Station „Auge“: Den Ausschnitt des Willi-Films und eine Möglichkeit zum Anschauen (Laptop oder Tablet), unbeschriftete weiße kleine Zettel und ein Glas
- Eine Belohnung, z.B. Segensbändchen, ein Sternsinger-Magazin Spezial, Reflektoren oder Süßigkeiten. Diese finden sie beispielsweise in unserem [Shop](#).

Überlegen Sie sich, wo die Rallye stattfinden soll, wie die Route verläuft und verteilen Sie demnach die Stationen.

Die laminierten Blätter können Sie je nach Standort aufhängen, auf den Boden legen oder an eine Wand kleben. In den Druckvorlagen sind außerdem die Stationssymbole enthalten. Diese hängen Sie gut sichtbar neben oder über die Stationen, damit die Kinder diese gut finden können.

Beginn:

Zeigen Sie den Kindern die Stationen und erklären Sie die Laufzettel. Entweder lassen Sie die Gruppen nacheinander an einer Station starten oder verteilen die Gruppen auf die Stationen und lassen sie der Reihe nach rotieren. Die Reihenfolge, in der die Stationen bearbeitet werden, ist egal.

Behalten Sie die Anleitung bei sich, um mögliche Fragen zu klären oder bei Schwierigkeiten zu helfen. Am Ende der Rallye kommen alle Gruppen zusammen und gehen die Fragen und die richtigen Antworten durch.

Zur Belohnung können Sie jedem Kind eine Sternsinger-Magazin Spezial zur Aktion mitgeben, ein Segensbändchen oder eine Süßigkeit.

Hier sind nochmal alle Stationen für Sie erklärt:

Station

An dieser Station lernen die Kinder etwas über das Kinderschutzprojekt ALIT in Indonesien, das von den Sternsängern unterstützt wird. Je nach Laufzettel der einzelnen Gruppen lernen die Kinder die Geschichte von Ilham oder Diva aus Indonesien kennen. Dazu lesen sie die jeweilige Geschichte durch und beantworten die Frage auf dem Laufzettel.

Lösung auf dem Laufzettel:

Ilham:

Welche Angebote gibt es im ALIT-Zentrum?

Sport- und Computerunterricht, Kochkurse

Diva:

Was lernen die Kinder im ALIT-Zentrum?

Wie man sich vor Gefahren schützt.

Station

An dieser Station lernen die Kinder das Beispielland der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen, Indonesien, kennen. Aus den Bildern und den zugehörigen Informationen ergeben sich sechs Begriffe, die die Kinder dann im Wortgitter finden müssen.

Lösung auf dem Laufzettel:

N	P	W	V	D	O	F	W	Q	I	H
A	M	Y	U	R	U	P	I	A	H	J
M	I	S	L	A	M	F	I	H	X	A
Y	R	D	K	A	J	Z	I	M	T	L
T	V	E	A	H	I	N	S	E	L	K
T	E	K	N	O	T	U	F	K	P	C
A	O	R	A	N	G	-	U	T	A	N

Station

An dieser Station schauen die Kinder zuerst den Ausschnitt aus dem Film zur diesjährigen Aktion Dreikönigssingen und beantworten die Frage dazu. Danach überlegt sich jedes Kind allein, an welchem Ort es sich sicher und geschützt fühlt, schreibt das auf einen Zettel und wirft diesen in das Glas. Der Zettel muss niemandem gezeigt werden.

Lösung auf dem Laufzettel:

Wie lautet die Nummer gegen Kummer?

116111

Station 

An dieser Station erfahren die Kinder von Auguste und Paul mehr über den Segen, wie er aussieht und was er bedeutet. Mithilfe der Symbole in der Tabelle übersetzen sie die Zeichen und füllen die Lücken aus.

Lösungen auf dem Laufzettel:

Für welche Worte stehen die Symbole?

SEGNETEN bedeutet, dass man jemandem Gutes wünscht.

„Christus Mansionem Benedicat“ heißt: „Christus segne dieses HAUS.“

Station 

An dieser Station erfahren die Kinder mithilfe des Memorys, was ein Sternsinger dabei haben muss. Dabei bilden immer ein Bild und ein passender Text ein Paar. Das Memory besteht aus sechs Paaren, die Kinder müssen lediglich drei Gegenstände auf den Laufzettel schreiben.

Mögliche Lösungen auf dem Laufzettel:

Stern, Krone, Umhang, Sternsingerausweis, Spendendose, Kreide/Segensaufkleber

Station 

Auf den Sternschnuppen an dieser Station finden die Kinder Texte über die Heiligen Drei Könige und über die Sternsinger. Manche Texte sagen etwas über die Sternsinger aus und andere über die Heiligen Drei Könige, ein Text spricht von beiden. Die Sternschnuppen müssen in die richtige Tabellenspalte sortiert werden. Danach muss die Frage auf dem Laufzettel beantwortet werden.

Lösung auf dem Laufzettel:

An welchem Tag gehen die Sternsinger von Tür zu Tür und warum an diesem Tag?

Am 6. Januar, das ist der Tag der Heiligen Drei Könige.

→ **ILHAM**

STERNSINGER GO

Entdeckt die Sternsinger- und die Lebenswelt anderer Kinder, indem ihr an jeder Station Fragen beantwortet und Rätsel löst!

Viel Spaß!



Auf der Weltkarte seht ihr viele verschiedene Kinder, die etwas mit den Sternsingern zu tun haben. Lest euch Ilhams Geschichte durch und beantwortet die Frage:

Welche Angebote gibt es im ALIT-Zentrum für Kinder?



Lest euch die Informationen über Indonesien durch und findet die sechs Begriffe im Buchstabengitter.

N	P	W	V	D	O	F	W	Q	I	H
A	M	Y	U	R	U	P	I	A	H	J
M	I	S	L	A	M	F	I	H	X	A
Y	R	D	K	A	J	Z	I	M	T	L
T	V	E	A	H	I	N	S	E	L	K
T	E	K	N	O	T	U	F	K	P	C
A	O	R	A	N	G	-	U	T	A	N



Wie lautet die „Nummer gegen Kummer“?

Schreibt jetzt, jeder für sich, auf einen der Zettel an welchem Ort ihr euch sicher und beschützt fühlt und werft den Zettel in das Glas. Du musst den Zettel niemandem zeigen.



Letztens hatte Auguste ein Gespräch mit Paul. Von ihren Notizen sind einige Teile verloren gegangen. Könnt ihr Auguste helfen, das Rätsel zu entschlüsseln? Für welche Worte stehen diese Symbole?

bedeutet das man jemandem Gutes wünscht.

„Christus Mansionem Benedicat“ heißt: „Christus segne dieses     “.



Spielt das Memory und findet drei Gegenstände, die ein Sternsinger oder eine Sternsingerin dabei haben muss.



Bevor ihr zur nächsten Station geht, dreht bitte die Memory-Karten wieder um und bringt sie durcheinander!



Sortiert die Sterne in die Tabelle ein und beantwortet danach die Frage. An welchem Tag gehen die Sternsinger von Tür zu Tür und warum an diesem Tag?



Bevor ihr zur nächsten Station geht, klebt die Teile bitte wieder zurück!

→ **DIVA**

STERNSINGER GO

Entdeckt die Sternsinger- und die Lebenswelt anderer Kinder, indem ihr an jeder Station Fragen beantwortet und Rätsel löst!

Viel Spaß!

STATION



Auf der Weltkarte seht ihr viele verschiedene Kinder, die etwas mit den Sternsingern zu tun haben. Lest euch Divas Geschichte durch und beantwortet die Frage:

Was lernen die Kinder im ALIT-Zentrum?

STATION



Lest euch die Informationen über Indonesien durch und findet die sechs Begriffe im Buchstabengitter.

N	P	W	V	D	O	F	W	Q	I	H
A	M	Y	U	R	U	P	I	A	H	J
M	I	S	L	A	M	F	I	H	X	A
Y	R	D	K	A	J	Z	I	M	T	L
T	V	E	A	H	I	N	S	E	L	K
T	E	K	N	O	T	U	F	K	P	C
A	O	R	A	N	G	-	U	T	A	N



Wie lautet die „Nummer gegen Kummer“?

Schreibt jetzt, jeder für sich, auf einen der Zettel an welchem Ort ihr euch sicher und beschützt fühlt und werft den Zettel in das Glas. Du musst den Zettel niemandem zeigen.



Letztens hatte Auguste ein Gespräch mit Paul. Von ihren Notizen sind einige Teile verloren gegangen. Könnt ihr Auguste helfen, das Rätsel zu entschlüsseln? Für welche Worte stehen diese Symbole?

👑 ■ ● ▲ ■ ▲

bedeutet das man jemandem Gutes wünscht.

„Christus Mansionem Benedicat“ heißt: „Christus segne dieses    “.



Spielt das Memory und findet drei Gegenstände, die ein Sternsinger oder eine Sternsingerin dabei haben muss.



Bevor ihr zur nächsten Station geht, dreht bitte die Memory-Karten wieder um und bringt sie durcheinander!



Sortiert die Sterne in die Tabelle ein und beantwortet danach die Frage. An welchem Tag gehen die Sternsinger von Tür zu Tür und warum an diesem Tag?



Bevor ihr zur nächsten Station geht, klebt die Teile bitte wieder zurück!











Ich heiße Ilham und bin elf Jahre alt. Ich lebe zusammen mit meinen Eltern, meiner Großmutter und meinen vier Geschwistern in Indonesien. Das ist ein Land in Asien.

Morgens mache ich das Frühstück für meine Familie. Ich gehe in den Wald, um Gras für unsere beiden Kühe zu schneiden. Mit ihrer Milch verdienen wir unser Geld. Danach gehe ich in die Schule.



→ **INDONESIEN**

Mein bester Freund Fahri und ich gehen nachmittags immer ins ALIT-Zentrum. Dort gibt es Sportstunden, Computerunterricht und Kochkurse. Wir Kinder haben gemeinsam Spaß und stärken unser Selbstbewusstsein.



SO HELFEN DIE STERNSINGER

Die Sternsinger unterstützen ALIT-Zentren in 12 Orten in Indonesien. Sie setzen sich dafür ein, dass Kinder sicher und gesund aufwachsen können.







Ich heiße **Diva** und bin elf Jahre alt. Ich lebe gemeinsam mit meinen Großeltern und meinen beiden Brüdern auf der Insel Java in Indonesien. Das ist ein Land in Asien.

Wir wohnen direkt neben den Bahngleisen. Immer wieder passieren hier schlimme Unfälle. Ich habe Angst, die Bahngleise zu überqueren und fühle mich hier nicht sicher. Für meinen kleinen Bruder Gio ist es draußen zu gefährlich. Zu seiner Sicherheit hat Oma ein Brett vor die Tür gemacht.

Nachmittags gehe ich zusammen mit meinen Freunden ins ALIT-Zentrum. Hier sind wir sicher und lernen, wie wir uns gemeinsam vor Gefahren schützen können.



→ **INDONESIEN**



SO HELFEN DIE STERNSINGER

Die Sternsinger unterstützen ALIT-Zentren in 12 Orten in Indonesien. Sie setzen sich dafür ein, dass Kinder sicher und gesund aufwachsen können.



Indonesien besteht aus mehr als 17.000 Inseln. Viele sind so klein, dass sie auf der Karte nicht zu sehen sind.



In Indonesien gibt es einen der größten Regenwälder weltweit. Der Regenwald ist Heimat für viele verschiedene Tiere und Pflanzen, zum Beispiel Orang-Utans und Baumkängurus.



©Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

© Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘



**In Indonesien sind heute mehr als 130 Vulkane aktiv.
Mehr als in jedem anderen Land.**

**Jeder Mensch in Indonesien muss zu einer Religion gehören.
Man darf auswählen zu welcher Religion man gehört. Die
meisten Menschen in Indonesien gehören zum Islam.**



© Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

In Indonesien bezahlt man mit Indonesischen „Rupiah“. Ein Euro sind ungefähr 15.250,20 indonesische Rupiah. Der größte Schein ist der 100.000 (hunderttausend Rupiah-Schein).



© Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Auf der Insel Sumatra in
Indonesien wachsen etwa
12 Meter hohe Chinesische
Zimtbäume.

Wenn man die Rinde dieser Bäume
entfernt, rollt sie sich zu
Zimtstangen zusammen.





Jetzt brauche ich eure Hilfe!

Vor kurzem hatte ich ein Gespräch mit einem Jungen in eurem Alter. Der Junge hieß Paul. Von meinen Notizen sind einige Teile verloren gegangen. Um die verlorenen Buchstaben wiederzufinden, müsst ihr die Geheimschrift übersetzen. Dabei hilft euch die Tabelle.

E	G	N	S	K	I	C	H	R
■	●	▲	☑	+	☀	🌐	🍁	🏠
P	A	F	O	W	L	U	T	
♣	☼	★	👉	🚌	🚤	🌙	♥	

Paul: „Sag mal, Auguste, was bedeutet „Segnen“? Ich kann mir darunter nichts vorstellen.“



Auguste: „Paul, bedeutet: jemandem Gutes wünschen im Namen Gottes. Wir bitten also Gott, dass er die Menschen beschützt und ihnen immer nahe ist.“

Paul: „Und was segnen wir mit den Sternsängern?“

Auguste: „Ihr besucht die Menschen zuhause. Ihr wünscht ihnen ein gutes neues Jahr und segnet die Häuser.“

Paul: „Das weiß ich schon! Da schreiben wir doch C+M+B und die Jahreszahl an die Türen. Aber was das heißt, das weiß ich nicht.“

Auguste: „C+M+B, das sind die Anfangsbuchstaben des lateinischen Satzes: Christus Mansionem Benedicat.



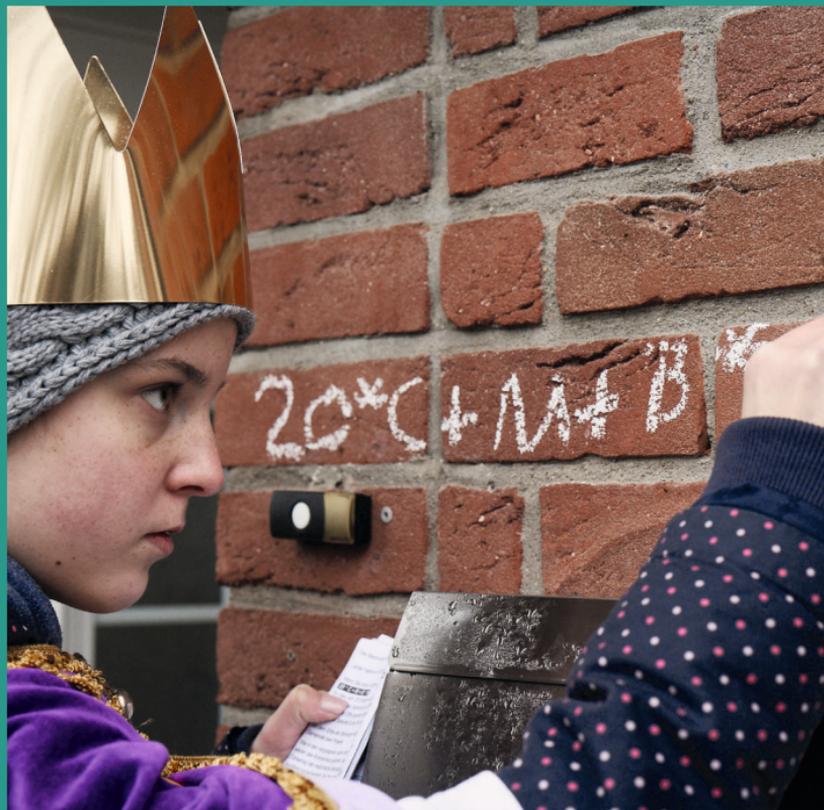
Das bedeutet: Christus segne dieses .

Paul: „Danke Auguste! Du hast mir sehr geholfen.“





Sternsinger
tragen Kronen,
sowie Königinnen
und Könige.





Die Sternsinger
schreiben mit Kreide den
Segen an die Türen der
Menschen. Manchmal
nutzen sie einen
Segensaufkleber.







Die Sternsinger
ziehen jedes Jahr
gekleidet als die
Heiligen Drei Könige von
Tür zu Tür. Ein schöner
warmer Umhang darf
da natürlich nicht
fehlen!







Der Stern erinnert an
die Heiligen Drei Könige,
die dem Stern nach
Betlehem gefolgt sind.

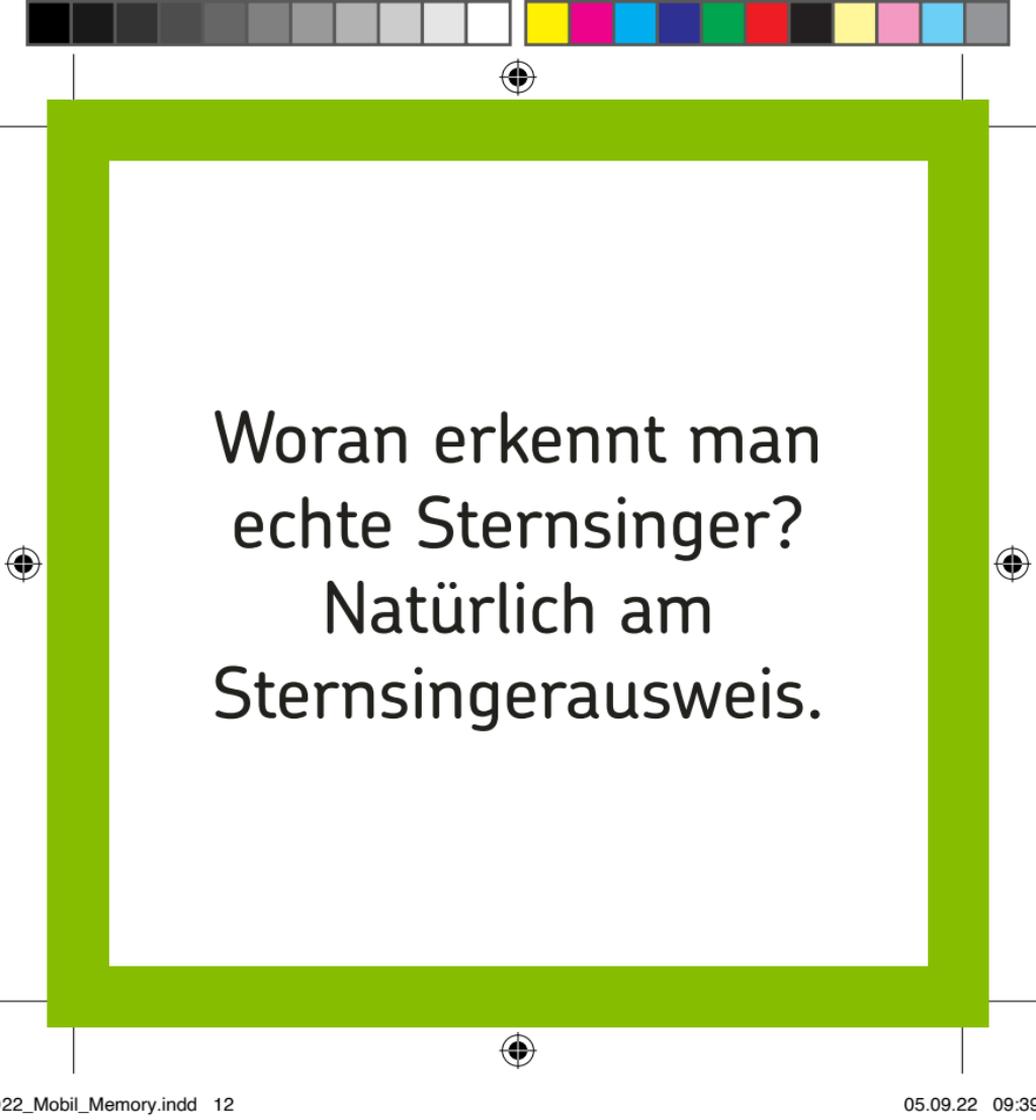






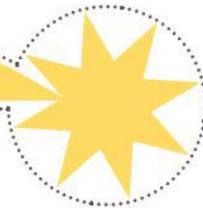
Mit den Spendendosen
sammeln die Sternsinger
Spenden für Kinder in
aller Welt. Das
Sternsingen ist die
weltweit größte
Hilfsaktion von Kindern
für Kinder.



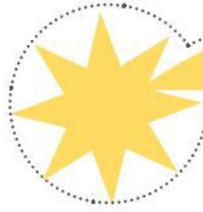


Woran erkennt man
echte Sternsinger?
Natürlich am
Sternsingerausweis.

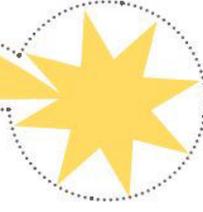
Die Sternsinger singen Lieder, bringen den Segen und sammeln Spenden.



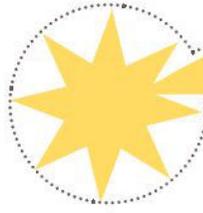
Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus.



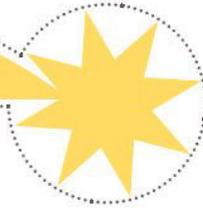
Die Könige folgen dem Stern und gehen einen langen Weg.



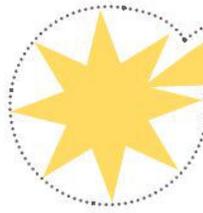
Als Geschenke bringen sie dem Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe mit.



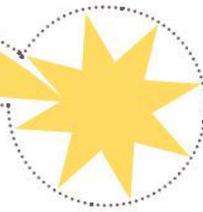
Sie besuchen die Menschen und klingeln an den Türen.



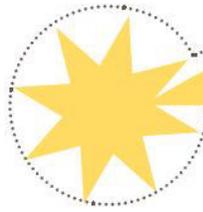
Die Sternsinger gehen jedes Jahr rund um den 6. Januar. Das ist der Tag der Heiligen Drei Könige.



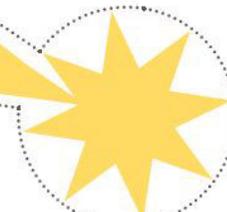
Die Heiligen Drei Könige sind: Caspar, Melchior und Balthasar.



Der Stern führt sie zu dem Stall, in dem Jesus geboren wurde.



Die Sternsinger ziehen als Heilige Drei Könige durch die Gemeinde. Zu einer Gruppe Sternsinger gehören meist die drei Könige, ein Sternträger und eine erwachsene oder jugendliche Person, die sie begleitet.



DIE NUMMER GEGEN KUMMER

Jeder Mensch hat Ängste, Sorgen und Probleme. Manchmal fällt es uns schwer, darüber zu sprechen. Da kann es helfen, sie jemandem zu erzählen, den wir persönlich gar nicht kennen. In Deutschland gibt es dafür eine kostenlose Telefonnummer: die Nummer gegen Kummer. Dort arbeitet auch **Anna Zacharias**. Im Interview erklärt sie, was euch erwartet, wenn ihr die 116 111 wählt.

INTERVIEW

Mit welchen Themen kann ich bei der Nummer gegen Kummer anrufen?

Anna: Die Beraterinnen und Berater der „Nummer gegen Kummer“ haben für alles ein offenes Ohr. Das heißt, du kannst dich mit jedem Thema bei uns melden, das dich beschäftigt oder belastet. Das können zum Beispiel Probleme in der Schule, Streit mit einer Freundin oder mit den Eltern sein.

Was erwartet mich, wenn ich die 116 111 wähle?

Anna: Zuerst hörst du eine freundliche Tonband-Ansage zur Begrüßung. Danach wirst du mit dem nächsten freien Berater oder der nächsten freien Beraterin verbunden. Unsere Beratenden sitzen in ganz Deutschland verteilt. Sie haben alle ein Einzelbüro und können so ganz ungestört mit dir sprechen. Oft sind die Büros beim Deutschen Kinderschutzbund. Dort werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nummer gegen Kummer auch ausgebildet. Das heißt: Sie bekommen alle eine Schulung, bevor sie Kinder und Jugendliche am Telefon beraten dürfen. Die meisten Beratenden sind Frauen, aber wir haben auch Männer. Das Alter ist sehr gemischt und reicht von 18 bis 80 Jahre.

Muss ich meinen richtigen Namen sagen?

Anna: Nein, das Angebot ist anonym und vertraulich. Du kannst einfach keinen Namen nennen oder einen Namen erfinden.

Kann ich vor meinen Eltern geheim halten, dass ich bei euch angerufen habe?

Anna: Von uns erfährt niemand, dass du bei uns angerufen hast – auch nicht deine Eltern. Der Anruf erscheint auch nicht auf eurer Telefonrechnung. Uns wird deine Nummer auch nicht angezeigt. Das heißt, wir wissen auch gar nicht, wo du dich aufhältst.

„WIR HABEN
IMMER
EIN OFFENES
OHR!“

Anna Zacharias
arbeitet bei der
kostenlosen Helpline
„Nummer gegen
Kummer“



116 111

Du erreichst die
„Nummer gegen Kummer“
Montag bis Samstag,
zwischen 14 und 20 Uhr.

